

§45a Abs. 4 SGB XI – Umwandlung

Informationen für anleitende Fachkräfte und Mitarbeitende von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach § 45 a SGB XI im Land Brandenburg

Die Pflegeversicherung bietet mehr Möglichkeiten für die Entlastung im Pflegealltag durch nach Landesrecht anerkannte Alltagsunterstützende Angebote (AuA) mit der Umwandlungsmöglichkeit.

Warum ist es sinnvoll, mehr Geld für die Unterstützung im Alltag einzusetzen?

Die Begleitung von Menschen mit Demenz und Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf ist eine 24-Stunden-Aufgabe, der auf Dauer niemand allein gewachsen ist. Um dem Wunsch, so lange wie möglich in der vertrauten Wohnung leben zu können, nachzukommen, braucht es neben der Familie noch andere Menschen, die Unterstützung im Alltag anbieten. Es ist kein Egoismus, als Pflegeperson an sich selbst zu denken, sondern Voraussetzung dafür, den Belastungen gewachsen zu sein. Jeder, der seine Eltern oder Partner zu Hause begleitet, weiß, dass es auch wichtig ist, freie Stunden und Tage zu haben, um sich zu entlasten und zu erholen.

Die Alltagsunterstützenden Angebote - organisiert von einer Fachkraft - werden zu Hause oder in Gruppen stundenweise durch geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer durchgeführt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erhalten hierfür eine Aufwandsentschädigung. Diese Angebote können auch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten werden. Neben dem Ziel, pflegende Angehörige damit umfangreich zu entlasten, sollen die Angebote individuelle Förderung ermöglichen und Wohlbefinden beim Pflegebedürftigen bewirken.

Wichtig ist, dass das jeweilige Angebot nach Landesrecht anerkannt ist. Im Land Brandenburg erfolgt die Anerkennung durch das Landesamt für Soziales und Versorgung in Cottbus.

Die Anerkennung ist - neben der Sicherstellung einer qualitätsgerechten Leistungserbringung - Grundlage für die Geltendmachung von Leistungsansprüchen gegenüber der Pflegekasse.

Es lohnt sich, zusätzliche Unterstützung für sich zu organisieren. Wir wollen aufzeigen, wie das geht.



Was bedeutet „Umwandlung“?

Jede und jeder Pflegebedürftige (Pflegegrade 1 bis 5) hat Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 € im Monat. Mit diesem Budget können bereits Alltagsunterstützende Angebote genutzt werden.

Pflegebedürftige der Pflegegrade (PG) 2 bis 5 haben zusätzlich die Möglichkeit, bis zu 40% des Pflegesachleistungsbetrages des jeweiligen Pflegegrades für Alltagsunterstützende Angebote einzusetzen. Damit wird ein Teil des Budgets der Pflegesachleistung in Leistungen für Alltagsunterstützende Angebote umgewandelt. Es muss an sich kein Antrag mehr zur Umwandlung bei der zuständigen Pflegekasse im Vorfeld gestellt werden. Zur Erleichterung bzw. Verbesserung der Abrechnung wird von den Pflegekassen jedoch empfohlen, einen Antrag auf Umwandlung zu stellen (siehe Vorlage Antrag Umwandlung). Es ist wichtig zu wissen, dass die Pflegesachleistung immer vorrangig abgerechnet wird. Erst danach kann ermittelt werden, wie hoch der Anspruch auf Umwandlung ist.

Für wen ist die Umwandlung geeignet?

Die Möglichkeit der Umwandlung ist insbesondere für Pflegebedürftige (Pflegegrade 2 bis 5) zu empfehlen, die bislang ausschließlich Pflegegeld nach §37 SGB XI beziehen. Aber selbst, wenn bereits ein ambulanter Pflegedienst in die Pflege eingebunden ist, können die zusätzlichen Leistungen im Rahmen von Alltagsunterstützenden Angeboten eine wertvolle Ergänzung zur langfristigen Sicherstellung der häuslichen Versorgung sein.

Welchen Vorteil hat man von der Umwandlung?

Durch die Umwandlung steht den Pflegebedürftigen und ihren Pflegepersonen ein höheres Zeitkontingent zur Verfügung, welches für die Alltagsunterstützung in Form von Begleitung, Betreuung und Entlastung genutzt werden kann. Es werden insbesondere Begleitung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen mit Demenz und mit Pflegebedarf in Gruppen oder individuell zu Hause angeboten.



Was versteht man unter den Angeboten zur Unterstützung im Alltag?



Das geht nicht: Regelungen zu Finanzen, Steuererklärung, Vorsorgevollmacht für eine betreute Person übernehmen, Hilfe beim Verfassen eines Testaments, Entscheidungen (z.B. bei Ärztin / Arzt oder Behörden) treffen, reine Fahrdienste, reine hauswirtschaftliche Tätigkeiten etc.

Es geht darum, **gemeinsam tätig** zu sein, nicht reine Dienstleistungen zu erbringen.



Wie sieht die Umwandlung in der „Praxis“ aus?

Welche Leistungen der Pflegeversicherung sind für die Umwandlung von Bedeutung?

- Pflegegeld – für die Pflege durch die Angehörigen/ Bekannten etc. zur Betreuung zu Hause
- Pflegesachleistung – Nutzung des ambulanten Pflegedienstes
- Entlastungsbetrag

Pflegegeld (§ 37 SGB XI)

| Pflegegrad | Leistungsanspruch (mtl.) |
|------------|--------------------------|
| 1 | ----- |
| 2 | 332 € |
| 3 | 573 € |
| 4 | 765 € |
| 5 | 947 € |

Pflegegeld erhalten pflegebedürftige Menschen, die die Pflege mit privaten Pflegepersonen selbst organisieren (ohne ambulanten Pflegedienst).

Pflegesachleistung (§ 36 SGB XI)

| Pflegegrad | Leistungsanspruch (mtl.) |
|------------|--------------------------|
| 1 | ----- |
| 2 | 761 € |
| 3 | 1.432 € |
| 4 | 1.778 € |
| 5 | 2.200 € |

Pflegesachleistungen nach §36 SGB XI können für körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung in Anspruch genommen werden. Die fachliche Anleitung von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen ist ebenfalls Bestandteil der Leistungen. Die Leistungen müssen durch festgestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines ambulanten Pflegedienstes erbracht werden.



Entlastungsbetrag (§ 45b SGB XI)

| Pflegegrad | Entlastungsbetrag (mtl.) |
|---------------|--------------------------|
| 1, 2, 3, 4, 5 | 125 € |

Wie wird die Umwandlung gerechnet?

Pflegebedürftige in Pflegegrad 1 können aufgrund des fehlenden Pflegesachleistungsanspruchs keine Leistungsumwandlung vornehmen.

| Pflegegrade | Entlastungsbetrag nach §45b Abs. 1 SGB XI (mtl.) | + bis zu 40 % aus der Umwandlung der Pflegesachleistung (§45 a Abs. 4 SGB XI i. V. m. §36 SBG XI) bis zu (mtl.) | = möglicher Gesamtbetrag für alltagsunterstützende Angebote bis zu (mtl.) |
|-------------|--|---|---|
| 1 | 125 € | --- | 125 € |
| 2 | 125 € | 304 € | 429 € |
| 3 | 125 € | 573 € | 698 € |
| 4 | 125 € | 711 € | 836 € |
| 5 | 125 € | 880 € | 1005 € |

Umwandlung in der „Praxis“ am Beispiel eines ehrenamtlichen Angebotes:

Kosten= 12,00 € pro Stunde

Wie sieht das in Zahlen im Pflegegrad 2 aus?

| Pflegegeld | Sachleistung | Umwandlung in % | Umwandlung (Sachleistg.) | Für die Pflegesachleistung stehen bereit | Für das Pflegegeld verbleiben |
|------------|--------------|-----------------|--------------------------|--|-------------------------------|
| 332 € | 761 € | 10 | 76,10 € | 684,90 € | 298,80 € |
| 332 € | 761 € | 20 | 144,80 € | 616,20 € | 265,60 € |
| 332 € | 761 € | 30 | 228,30 € | 532,70 € | 232,40 € |
| 332 € | 761 € | 40 | 304,40 € | 456,60 € | 199,20 € |



„Mein Mann hat Pflegegrad 2 und sein Pflegegeld liegt bei **332,00 €**. Wieso sollte ich darauf verzichten? Ich habe doch noch die **125,00 €** Entlastungsbetrag für Betreuungsleistungen.“

Im Rahmen des Entlastungsbetrages (125,00 €/Monat) können Sie 2,5 Stunden wöchentlich für Alltagsunterstützende Angebote nutzen.

Zusätzlich können Sie beispielsweise

- **weitere 3 Stunden pro Woche** für die Betreuung Ihres Ehemanns in Anspruch nehmen.
- **Insgesamt** haben Sie somit **6 Stunden pro Woche** für die Betreuung und Entlastung zur Verfügung.




Für einen Monat bedeutet das:

| Pflegegrad 2 VOR DER UMWANDLUNG | | | NACH DER UMWANDLUNG | |
|---|----------------|--------------|---------------------|-------------------|
| Pflegegeld | | 332 € | | 265,60 € (80%) |
| Entlastungsbetrag | 10 Std* | 125 € | 10 Std* | 125,00 € |
| Umwandlung aus dem Budget der Pflegesachleistung | | --- | 12 Std* | 144,80 € (20%) |
| Pflegegeld | | 332 € | | 265,60 € |
| Leistungsanspruch für Alltagsunterstützende Angebote pro Monat | 10 Std* | 125 € | 22 Std* | 269,80 € |

Für eine zusätzliche Unterstützung im Alltag für 12 Stunden pro Monat büßen Sie nur **66,40 €** Pflegegeld ein.

Davon können Sie beispielsweise eine Alltagsunterstützung zu Hause für 3 Stunden/Woche in Anspruch nehmen, und 2 Stunden/Woche in einer Betreuungsgruppe.

Ein Beispiel als möglicher Wochenplan:

| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Gesamt |
|-------------|--|--|----------|------------|--|-----------------|
| vormittags |  2 h | | | | | Gruppe 2 h |
| nachmittags | |  2 h | | |  1 h | zu Hause 3 h |
| | | | | | Stunden die Woche | 5 h |



Wie sieht das in Zahlen im Pflegegrad 3 aus?

| Pflege- geld | Sach- leistung | Um- wandlung in % | Um- wandlung (Sachleistg.) | Für die Pflege- sachleistung stehen bereit | Für das Pflegegeld verbleiben |
|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------------------------|--|-------------------------------------|
| 573,00 € | 1.432 € | 10 | 143,20 € | 1.288,80 € | 515,70 € |
| 573,00 € | 1.432 € | 20 | 286,40 € | 1.145,60 € | 458,40 € |
| 573,00 € | 1.432 € | 30 | 429,60 € | 1.002,40 € | 401,10 € |
| 573,00 € | 1.432 € | 40 | 572,80 € | 859,20 € | 343,80 € |

„Meine Frau hat Pflegegrad 3 und ihr Pflegegeld liegt bei **573,00 €**. Wieso sollte ich darauf verzichten? Ich habe doch noch die **125,00 €** Entlastungsbetrag für Betreuungsleistungen.“

Wenn Sie **statt der 573,00 €** künftig

- **458,40 € Pflegegeld** (20% weniger) in Anspruch nehmen, haben Sie zusätzlich
- **286,40 €** (20% Umwandlung der Sachleistung) im Monat für die Begleitung Ihrer Ehefrau zur Verfügung.
- Hinzu kommen sowieso noch die 125,00 €.

Insgesamt haben Sie somit **411,40 €** (286,40€ + 125€) für Betreuung und Entlastung und **458,40 €** Pflegegeld

Für einen Monat bedeutet das:




| Pflegegrad 3 VOR DER UMWANDLUNG | | | NACH DER UMWANDLUNG | |
|---|----------------|-----------------|---------------------|-------------------|
| Pflegegeld | | 573,00 € | | 458,40 € (80%) |
| Entlastungsbetrag | 10 Std* | 125,00 € | 10 Std* | 125,00 € |
| Umwandlung aus dem Budget der Pflegesachleistung | --- | | 23 Std* | 286,40 € (20%) |
| Pflegegeld | | 573,00 € | | 458,40 € |
| Leistungsanspruch für Alltagsunterstützende Angebote pro Monat | 10 Std* | 125,00 € | 33 Std* | 411,40 € |

Für eine zusätzliche Unterstützung im Alltag für 23 Stunden pro Monat büßen Sie nur 114,60 € Pflegegeld ein.

Davon können Sie eine Alltagsunterstützung zu Hause für 33 Stunden/Monat in Anspruch nehmen, d.h. ca. 7-8 Stunden/Woche, z.B. 2x2 Stunden zu Hause und vier Stunden in der Betreuungsgruppe.



Ein Beispiel als möglicher Wochenplan:

| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Gesamt |
|--------------------------|--|--|----------|---|---------|-----------------|
| vormittags | | | |  4 h | | Gruppe 4 h |
| nachmittags |  2 h |  2 h | | | | zu Hause 4 h |
| Stunden die Woche | | | | | | 8 h |

Wie sieht das in Zahlen im Pflegegrad 4 aus?

| Pflege- geld | Sach- leistung | Um- wandlung in % | Um- wandlung (Sachleistg.) | Für die Pflege- sachleistung stehen bereit | Für das Pflegegeld verbleiben |
|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------------------------|--|-------------------------------------|
| 765 € | 1.778 € | 10 | 177,80 € | 1.523,70 € | 655,20 € |
| 765 € | 1.778 € | 20 | 355,60 € | 1.422,40 € | 612 € |
| 765 € | 1.778 € | 30 | 533,40 € | 1.244,60 € | 535,50 € |
| 765 € | 1.778 € | 40 | 711,20 € | 1066,80 € | 459 € |

„Meine Frau hat Pflegegrad 4 und ihr Pflegegeld liegt bei **765,00 €**. Wieso sollte ich darauf verzichten? Ich habe doch noch die **125,00 €** Entlastungsbetrag für Betreuungsleistungen.“

Wenn Sie **zusätzlich**

- **59 Stunden** (40 % Umwandlung der Sachleistung bei 12,00 € pro Stunde) im Monat für die Begleitung Ihrer Ehefrau in Anspruch nehmen, bekommen Sie noch
- **459 € Pflegegeld** (40 % weniger)
- Hinzu kommen noch die **10 Stunden** durch die 125,00 €.

Insgesamt haben Sie somit **69 Stunden** für Alltagsunterstützung und **459 €** Pflegegeld.

Für einen Monat bedeutet das:

| Pflegegrad 4 VOR DER UMWANDLUNG | | | NACH DER UMWANDLUNG | |
|---|----------------|-----------------|---------------------|-------------------|
| Pflegegeld | | 765,00 € | | 459,00 € (60%) |
| Entlastungsbetrag | 10 Std* | 125,00 € | 10 Std* | 125,00 € |
| Umwandlung aus dem Budget der Pflegesachleistung | | --- | 59 Std* | 711,20 € (40%) |
| Pflegegeld | | 765,00 € | | 459,00 € |
| Leistungsanspruch für Alltagsunterstützende Angebote pro Monat | 10 Std* | 125,00 € | 69 Std* | 836,20 € |






Stand: 12/2023



Für eine zusätzliche Unterstützung im Alltag für 59 Stunden pro Monat büßen Sie nur 306 EUR Pflegegeld ein.

Davon können Sie eine Alltagsunterstützung zu Hause für ca. 69 Stunden/Monat in Anspruch nehmen, d.h. ca. 17,25 Stunden/Woche, z.B. 1x4 Stunden und 3x3 Stunden zu Hause und vier Stunden in der Betreuungsgruppe.

Ein Beispiel als möglicher Wochenplan:

| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Gesamt |
|--------------------------|--|--|--|---|--|------------------|
| vormittags |  3 h |  3 h | |  4 h |  3 h | zu Hause 13 h |
| nachmittags | | |  4 h | | | Gruppe 4 h |
| Stunden die Woche | | | | | | 17 h |

Wie sieht das in Zahlen im Pflegegrad 5 aus?

| Pflege- geld | Sach- leistung | Um- wandlung in % | Um- wandlung (Sachleistg.) | Für die Pflege- sachleistung stehen bereit | Für das Pflegegeld verbleiben |
|-----------------|-------------------|-------------------------|----------------------------------|--|-------------------------------------|
| 947 € | 2.200 € | 10 | 220,00 € | 1.980 € | 852,30 € |
| 947 € | 2.200 € | 20 | 440,00 € | 1.760 € | 757,60 € |
| 947 € | 2.200 € | 30 | 660,00 € | 1.540 € | 662,90 € |
| 947 € | 2.200 € | 40 | 880,00 € | 1.320 € | 568,20 € |

„Mein Mann hat PG 5. Ich pflege ihn und nutze daher gern das Pflegegeld in Höhe von **947,00 €**. Das nutzt mir am meisten. Ich habe doch noch die **125,00 €** für Betreuungsleistungen.“

Wenn Sie **zusätzlich**

- **36,5 Stunden** (20% Umwandlung der Sachleistung) im Monat für die Betreuung Ihren Mann in Anspruch nehmen, bekommen Sie noch
- **757,60 € Pflegegeld** (20 % weniger).
- Hinzu kommen sowieso noch die **10 Stunden** durch die 125,00 €

Insgesamt haben Sie somit **46,5 Stunden** für Alltagsunterstützung in Form von Betreuung und Entlastung und **757,60 € Pflegegeld**.






Für einen Monat bedeutet das:

| Pflegergrad 5 VOR DER UMWANDLUNG | | | NACH DER UMWANDLUNG | |
|---|----------------|-----------------|---------------------|-------------------|
| Pflegegeld | | 947,00 € | | 757,60 € (80%) |
| Entlastungsbetrag | 10 Std* | 125,00 € | 10 Std* | 125,00 € |
| Umwandlung aus dem Budget der Pflegesachleistung | | --- | 36,5 Std* | 440,00 € (20%) |
| Pflegegeld | | 947,00 € | | 757,60 € |
| Leistungsanspruch für Alltagsunterstützende Angebote pro Monat | 12 Std* | 125,00 € | 46,5 Std* | 565,00 € |

Für eine zusätzliche Unterstützung im Alltag für 46,5 Stunden pro Monat büßen Sie nur 189,40 EUR Pflegegeld ein.

Davon können Sie eine Alltagsunterstützung zu Hause für ca. 46,5 Stunden/Monat in Anspruch nehmen, d.h. ca. 11,5 Stunden/Woche, z.B. 2x 4 Stunden zu Hause und vier Stunden in der Betreuungsgruppe.

Ein Beispiel als möglicher Wochenplan:

| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Gesamt |
|--------------------------|--|----------|--|------------|--|-----------------|
| vormittags |  3 h | | | |  4 h | zu Hause 7 h |
| nachmittags | | |  4,5 h | | | Gruppe 4,5 h |
| Stunden die Woche | | | | | | 11,5 h |

Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)
 Rudolf-Breitscheid-Str. 63 | 14482 Potsdam
 www.fapiq-brandenburg.de | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann

Stand: 12/2023

